

gewährleistet. Dieser Auftrag entsprach den Wünschen der jungen Mechanisatoren, deren Bemühungen um eine hohe Auslastung der modernen Traktoren und Maschinen oft durch die zu kleinen Schläge gebremst wurden. Die Jugendfreunde entwickelten eine Karte für die Flurneugestaltung bis zum Jahre 1980, die in der LPG diskutiert wurde. Für dieses Exponat erhielten sie auf der Kreis- und Bezirks-MMM eine Auszeichnung. Stolz sind sie aber vor allem darauf, daß nach dieser Karte begonnen wurde, die Schläge den Erfordernissen der industriemäßigen Produktion entsprechend anzulegen.

### Aufmerksamkeit der Jugendlichen

Die Parteileitung weist oft in Aussprachen und Berichterstattungen die leitenden Kader darauf hin, aufmerksam die Gedanken und Hinweise der Jugendlichen anzuhören und geduldig mit ihnen darüber zu sprechen. Unsere jungen Menschen sollen spüren, daß sie als Persönlichkeiten anerkannt werden, deren Wort ebensoviel gilt wie ihre Arbeit. Gut bewährt hat sich dabei der „Treffpunkt Leiter“. Hier geben der Vorsitzende der LPG, die Bereichsleiter und der Parteisekretär den Jugendlichen ausführlich Antwort auf ihre Fragen und diskutieren mit ihnen über ihre Probleme.

Eine Frage, die vor allem die Lehrlinge bewegt, dreht sich um ihre persönliche Perspektive. Jeder möchte und muß wissen, wie er nach der Ausbildung eingesetzt wird. Bei diesen Aussprachen werden anschaulich am Beispiel unserer LPG Pflanzenproduktion die Entwicklung unserer Landwirtschaft erläutert sowie Einsatz und Perspektive des einzelnen dargelegt. Dabei wird auf die erfolgreiche Arbeit der Jugendobjekte im Pflanzenbau verwiesen, werden

die Möglichkeiten der Weiterqualifizierung genannt.

Zu welchen Leistungen unsere Jugendlichen bereit und fähig sind, wenn man ihnen Vertrauen entgegenbringt und ihnen Verantwortung überträgt, beweisen die fünf Freunde vom K-700-Komplex. Ihr Kampf um eine hohe Ackerkultur, ihre gute Einstellung zur Arbeit und zum sozialistischen Eigentum und ihr Bemühen, sich ständig weiter zu qualifizieren, konnten mit der „Artur-Becker-Medaille“ in Gold gewürdigt werden. Mit Stolz tragen sie den Ehrentitel „Kollektiv der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft“. Die Qualität ihrer Arbeit wurde durch hohe Erträge bestätigt.

Unsere Jugendlichen verstehen es auch, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Die Parteileitung und der Vorstand der LPG haben sich auch mit diesem Problem beschäftigt und die notwendige Unterstützung organisiert. Vielseitig ist zum Beispiel die Zirkeltätigkeit. Es gibt unter anderem Zirkel für Fotografie, Judo, Volleyball, Tischtennis und Reitsport sowie die Teilnahme an der wehrpolitischen Erziehung. Bei einigen Zirkeln und Sportarten hat sich die Zusammenarbeit mit der Jugend der Stadt Römhild gut entwickelt. Die Zirkelarbeit, die von erfahrenen Genossen unterstützt wird, nützt auch unmittelbar der LPG. So fertigen die Jugendfreunde des Fotozirkels die Bilder für die „Straße der Besten“ an.

Alle Initiativen und Aktivitäten unserer Jugendlichen sind beherrscht von der Erkenntnis, daß die industriemäßige Produktion ein wichtiges Bewährungsfeld der Jugend in der Landwirtschaft ist, daß sie hier ihren Platz hat.

Walter Köhler  
ParteiSekretär in der LPG  
Pflanzenproduktion Römhild,  
Kreis Meiningen



Ilona Haese, Marianne Brandt, Brigitte Poetzel und Bereichsleiter Willy Mahnke (v. l. n. r.) gehören zum Jugendobjekt Spinnerei im VEB Volltuchwerke Malchow. Im Wettbewerb herben sie die im Plan vorgesehene Materialausbeute von 97,5 Prozent um 0,5 Prozent überboten.

Foto: FE/Wotin